

Sehr geehrte Produzenten,

Erinnerst Sie sich an 2015? Wir standen am Anfang des Endes der Quoten. Wie war Ihnen zumute? Wie sahen Sie damals, in diesen unsicheren Zeiten, die Zukunft?

Damals hatte der „Carrefour des Productions animales“ eine umfassende Befragung organisiert. Aus Ihren Antworten gingen zwei ganz unterschiedliche Vorstellungen hervor. Einerseits die eines idealen Milchbetriebs der Zukunft, der um sein Einkommen zu sichern, **„intensiv, spezialisiert und mit vielen Technologien ausgestattet sein sollten, um die Produktion von Standardmilch für den Weltmarkt zu ermöglichen“** (unterstützt von 45% der Erzeuger) und andererseits die eines Milchbetriebs der **„extensiv, diversifiziert, mit wenigen Technologien, Milch von differenzierter Qualität für einen lokalen Markt produziert“** (von 22% der Erzeuger unterstützt)". Es wurden Ursachen für diese Entscheidung für die Zukunft ermittelt. Auch wurden differenzierte Schulungsangeboten nachgefragt. Die Ergebnisse der Umfrage 2015 stehen unter folgendem Link zur Verfügung.
<http://www.lecarrefourdesproductionsanimales5ansapres.uliege.be/>

Fünf Jahre sind vergangen. Wie hat sich die Situation entwickelt? Haben sich Ihre Entscheidungen und Vorgehensweisen nach einer ersten Periode ohne Quoten geändert? Was ist Ihre aktuelle Vision des Berufs und seiner Zukunft? Sind neue soziale und ökologische Herausforderungen aufgetreten oder haben sich bestehende verstärkt. Wie reagieren Sie darauf?

Die Untersuchung von vor fünf Jahren wird nun von der landwirtschaftlichen Fakultät Gembloux Agro-Bio Tech mit Unterstützung der wallonischen Vereinigung für Viehzucht (Elevéo), des wallonischen Agrarforschungszentrums (CRA-W), der FWA und der FUGEA, dem „Collège des Producteurs“, der ARSIA, des „Comité du Lait“ und Agricall neu aufgelegt. **Es ist eine Gelegenheit, Ihre Meinung als Produzenten zu äußern und die aktuellen Realitäten des Berufs zu beleuchten.** Dies wird uns ermöglicht, Ihre Pläne zur Entwicklung ihres Betriebes zu kennen und alle Akteure des Milchsektors sowie die politischen Entscheider über die aktuellen Entwicklungen in diesem Sektor zu informieren.

Geben Sie Ihre Meinung ab! Die Befragung dauert ungefähr zwanzig Minuten.

Eine deutsche Version konnte aus Ressourcengründen leider nicht erstellt werden. Bitte entschuldigen Sie uns. Kontaktieren Sie Anne-Catherine Dalcq (E-Mail: cpa5ansapres@uliege.be, Tel: 081/62.24.84), wenn Sie teilnehmen möchten. Ein Versammlung mit einem Übersetzer wird organisiert, damit Sie antworten können.

Vielen Dank im Voraus!

Anmerkung: Diese Ergebnisse werden auch mit den Fragebögen verglichen, welche von Milcherzeugern aus Quebec beantwortet wurden. Auf diese Weise können wir zwei unterschiedliche wirtschaftliche und politische Gegebenheiten in Bezug auf die Entwicklung des Milchsektors vergleichen.

Link zur Teilnahme an der Umfrage:

<http://www.lecarrefourdesproductionsanimales5ansapres.uliege.be/>

oder indem Sie diesen QR-Code scannen



Die Anonymisierung der Ergebnisse und die Vertraulichkeit der Daten sind voll gewährleistet. Die Resultate werden nur in ihrer Gesamtheit präsentiert.

Vielen Dank im Voraus!

Info & Kontakt: Anne-Catherine Dalcq , cpa5ansapres@uliege.be , Tel.: 081/62.24.84